

B2 Wirtschaft

Computer dürfen keine Richter sein

Programme können Fälle von Mietern oder Urlaubern lösen. Die Justizminister fordern aber Grenzen für „Legal Tech“.

VON HENNING RASCHKE

TRAVEMÜNDE Als die Menschen anfangen, ihre Krankheitssymptome zu googeln und sich die Diagnosen gleich selbst zu stellen, spätestens da war klar: Die Digitalisierung ist mit gesundem Menschenverstand nicht aufzuhalten. Und sie zieht ihre Kreise. Nach der Medizin ist seit einiger Zeit auch die Justiz dran. Anwälte und pfiffige IT-Experten prüfen, wie viel sich aus dem juristischen Arbeitsalltag durch Computerprogramme erledigen lässt. Zwischenbilanz: eine ganze Menge. Doch die Experimente haben bald ein Ende. Die Justizminister der Länder wollen die Digitalisierung der Justiz ausbremsen.

Ergebnisse der Arbeitsgruppe. Nach Informationen unserer Redaktion sieht sie die „Legal Tech“-Angebote überaus kritisch. Sie will verbindliche Regeln einführen, um die automatisierte Justiz zu verhindern. Die Unabhängigkeit der Gerichte und die Interessen von Verbrauchern müssten geschützt werden. Deswegen sollen informationstechnische juristischen Angeboten klare Grenzen gezogen werden.

So warnt Baden-Württembergs Justizminister Guido Wolf (CDU) etwa davor, Gerichtsurteile auf Computer zu übertragen. „Gerichtliche Entscheidungen müssen Menschen vorbehalten bleiben“, sagt Wolf. „Den Gerichtsrechner, der Entscheidungen generiert, darf es nicht geben“, mahnt er. Nicht alles, was technisch möglich sei, dürfe umgesetzt werden. Das Grundgesetz garantiere einen menschlichen Richter und verbiete daher vollautomatische gerichtliche Entscheidungen. Werde Künstliche Intelligenz zur Unterstützung des Richters eingesetzt, müsse der Richter den Vor-

schlag der Software nachvollziehen können. Zudem müsse er die Wahl haben, ob er den Vorschlag übernehme oder nicht, so die Arbeitsgruppe der Justizminister.

Angebote wie Miet- und Flugrechtportale breiten sich massiv aus. Wenn die Fluggesellschaft nur verspätet auf die Ferieninsel gebracht hat, der hat sich womöglich schon

mal auf dem Portal „flightright.de“ wiedergefunden. Dort verspricht der Betreiber der Seite, in nur wenigen Augenblicken die Ansprüche auf Entschädigung zu prüfen – und gegen Gebühr einzufordern. Und wer den Verdacht hat, sein Vermieter könnte gegen die Mietpreisbremse verstoßen, der kennt vielleicht „wenigermieter.de“. Auch hier übernimmt ein Algorithmus die Tätigkeit eines Rechtsanwalts.

„Legal Tech“ nennt man solche Angebote. Die Programme sind sehr umstritten, weil solche Tätigkeiten eigentlich Rechtsanwälten vorbehalten sind. Gegner der „Legal Tech“-Angebote halten diese für unzulässige Rechtsberatung. Während sich Anwälte an Recht und Gesetz halten müssen, umgingen die Portale die Vorschriften. Am 12. Juni verhandelt der Bundesgerichtshof einen solchen Fall. Zu erwarten ist ein wegweisendes Urteil, das die Branche dringend erwartet. Was ist legal, was illegal, diese Frage soll endlich geklärt werden.

Auch die Arbeitsgruppe der Mi-

nister hat sich mit diesen Fragen befasst. Ihre Vorschläge sehen vor, dass „Legal-Tech“-Plattformen Rechtsanwältinnen vorbehalten sein müssen, um Verbraucher vor unqualifizierter Rechtsberatung zu bewahren. Man werde die Plattformen nicht mehr eindämmen können, räumt Wolf ein. „Andererseits müssen wir die Verbraucher vor unseriösen Angeboten schützen.“ Rechtsberatung über Internetplattformen müsse der Anwaltschaft vorbehalten bleiben.

Analog will die Justiz indes auch nicht bleiben. Konzerne und Anwälte werden die technischen Möglichkeiten nutzen, wissen die Minister. Die Arbeitsgruppe warnt daher: „Als Justiz dürfen wir den Anschluss an die technologische Entwicklung nicht verlieren.“ Computer dürfen keine Richter sein, aber ein paar Hilfsmittel sollen sie bekommen. So könnten kognitive Systeme nicht nur Texte, sondern auch Bilder, Ton- und Videodateien auswerten.

Anleger sind besorgt über Lage in Italien

FRANKFURT (rtr) Aus Furcht vor dem weltweiten Handelsstreit ziehen sich Investoren aus Europas Aktienmärkten zurück. Der Dax verlor bereits zum Start ein halbes Prozent. Investoren nahmen Kurs auf sichere Häfen, die hohe Nachfrage drückte die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihen auf ein Rekordtief von minus 0,216 Prozent. Mit Sorge blickten Investoren nach Italien, wo Ministerpräsident Giuseppe Conte Medienberichten zufolge mit Rücktritt drohen will. Sie warfen italienische Anleihen aus ihren Depots, die Rendite der zehnjährigen Titel stieg auf 2,696 Prozent. Die Differenz zu den deutschen Anleihen ist die Risikoprämie, die Anleger für italienische Papiere verlangen. Der parteilose Conte will von Lega-Chef Matteo Salvini und 5-Sterne-Chef Luigi Di Maio bis Ende der Woche eine Festlegung, ob sie ihre Allianz fortsetzen wollen. Conte will laut Medienberichten auch deutlich machen, dass die Koalition die EU-Haushaltsregeln akzeptieren und übermäßige Schulden vermeiden soll.

TECDAX 2745,33 (-0,11%) | SDAX 10746,85 (-0,71%) | HDAX 6587,30 (+0,58%) | REX 144,24 (+0,03%) | UMLAUFRENDITE -0,26 (-4,00%) | GOLD (\$/31,G) 1324,28 (+1,44%)

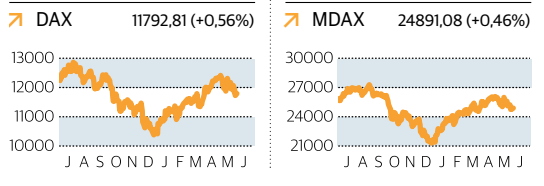


Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists various companies like Adidas, Allianz, Bayer, BMW, etc.

Table with columns: DIV 03.06., %V, Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like 1&1, Dr. Springler, Aareal Bank, etc.

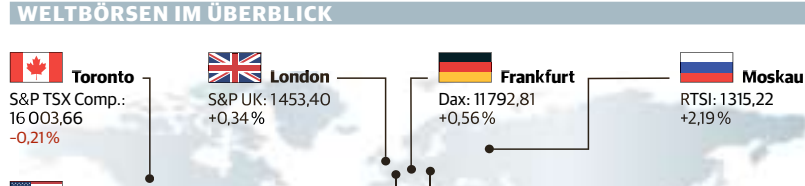
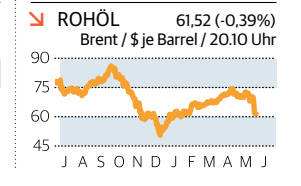
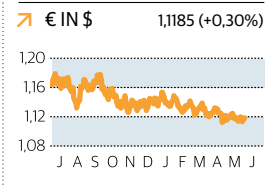
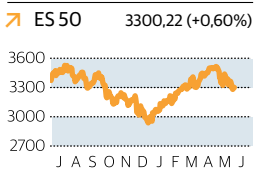


Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like BMW, Bosch, Daimler, etc.



Ständig aktualisierte Kurse unter www.rp-online.de/wirtschaft

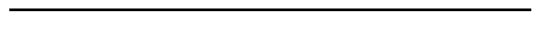


Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like A.S. Creat., Adresso, Adrians, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like AdCapital, AdVA Optical, Air Berlin, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like Ahold Inbev, ABN Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like Amazon, Amer Express, Amgen, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like Apple Inc., Arconic, AT&T, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like AstraZeneca, AstraZeneca, AstraZeneca, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like AstraZeneca, AstraZeneca, AstraZeneca, etc.

Table with columns: DIV 03.06., Veränd. %Vortrag, 52-Wochen-Hoch, 52-Wochen-Tief, DIV 2019, KGW 2019. Lists companies like AstraZeneca, AstraZeneca, AstraZeneca, etc.

Table with columns: WÄHRUNGEN, Devisen (1 EURO=), EZB Kurs, Noten (in Euro), Ankauf, Verkauf. Lists various currencies and bank notes.

Table with columns: METALLE / MÜNZEN / ROHSTOFFE, (in Euro per 100 kg), von, bis, (in Euro), Ankauf, Verkauf. Lists various metals and raw materials.

Table with columns: ZINSSÄTZE, Basiszins (G/247 BGB ab 01.01.19), -0,88 %, Festgeld (ab 5.000 € 3 M.), 0,00-0,55 %, etc.

Table with columns: FESTVERZINSLICHE, NRW, 0,375 NRW 15/21, 101,83 101,81, etc.

Table with columns: Festgeld (ab 5.000 € 6 M.), 0,00-0,80 %, Festgeld (ab 5.000 € 1 Jahr), 0,00-0,90 %, etc.

Table with columns: WÄHRUNGEN, Devisen (1 EURO=), EZB Kurs, Noten (in Euro), Ankauf, Verkauf. Lists various currencies and bank notes.

Table with columns: METALLE / MÜNZEN / ROHSTOFFE, (in Euro per 100 kg), von, bis, (in Euro), Ankauf, Verkauf. Lists various metals and raw materials.

Table with columns: ZINSSÄTZE, Basiszins (G/247 BGB ab 01.01.19), -0,88 %, Festgeld (ab 5.000 € 3 M.), 0,00-0,55 %, etc.

Table with columns: FESTVERZINSLICHE, NRW, 0,375 NRW 15/21, 101,83 101,81, etc.

Table with columns: Festgeld (ab 5.000 € 6 M.), 0,00-0,80 %, Festgeld (ab 5.000 € 1 Jahr), 0,00-0,90 %, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like Allianz Global Investors, AdIn, Adria, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdCapital, AdVA Optical, Air Berlin, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

DIE BESTEN MISCHFONDS IM VERGLEICH

Table with columns: Titel, ISIN, Preis 03.06., Performance in %, 1.J., 3.J., 5.J., Lfd.Kosten %.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 03.06. Vortag. Lists various investment funds like AdInbev, Ahold Delh., Air Liquide, etc.